



**Postulat von Karen Umbach und Rainer Leemann  
betreffend Hilfe für unsere Gastrobetriebe leisten  
vom 2. November 2020**

Die Kantonsratsmitglieder Karen Umbach und Rainer Leemann, beide Zug, haben am 2. November 2020 folgendes Postulat eingereicht:

Gerne reichen wir folgendes Postulat ein in Ergänzung zum Postulat der FDP Fraktion im GGR Zug vom 30. Oktober 2020.

Die Pandemie lässt nicht locker und unsere Gastrobetriebe stehen weiterhin vor grossen Herausforderungen. Bis zum Sommer gingen über 30 000 Jobs verloren. Im Sommer wurden die Aussenbereiche im Kanton rege benutzt, da Gemeinden ihren Spielraum für Bewilligungen ausgenutzt haben. Jetzt aber werden die Abende kühler und diese Aussenbereiche sind viel weniger einladend. Damit die Gemeinden weiterhin gezielt handeln können, müssen die kantonalen Regelungen gelockert werden.

Konkret bitten wir um Folgendes:

Während der kalten Periode sollten temporär im Aussenbereich Heizpilze und andere Heizanlagen betrieben werden dürfen, welche vorzugsweise mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Dabei sind die Vorschriften der Luftreinhalte-Verordnung sowie Sicherheitsaspekte zu beachten. Zudem sollten Witterungsschutz für Gastrobetriebe auf öffentlichem wie privatem Grund bewilligungsfrei erlaubt werden.

Da der Winter sich bereits ankündigt, bitten wir um eine dringliche Behandlung.